



# Churfranken

UNTERWEGS IM REIZVOLLEN MAINTAL

**Eingebettet zwischen den Hügeln von Spessart und Odenwald fließt der Main von Wertheim bis Aschaffenburg durch Churfranken. Sonnige Weinberge, massive Burgen und romantische Schlösser säumen neben Dörfern und Städtchen seinen Weg durch die malerische Region.**

**G**eschichten ranken sich um die zahlreichen Burgen, Schlösser und historischen Bauten. In der Wildenburg soll Minnesänger Wolfram von Eschenbach Teile seine „Parzivals“ geschrieben haben. Die Abteikirche von Amorbach zählt zu den architektonischen Glanzstücken des deutschen Rokoko. Kloster Engelberg ist ein bis heute viel besuchter Wallfahrtsort, mit echtem Kloster-Bräustüberl. Wie an einer Perlschnur reihen sich über 60 Kilometer die 15 sehenswerten, historischen Bauten entlang des Mains.

## Burgen und Schlösser erleben

Churfranken mit seinen 20 Ortschaften und Gemeinden zählt zu den sonnigsten Regionen Frankens. Erste Anlaufstelle für Besucher ist meist Miltenberg. Das Städtchen lockt mit seiner mittelalterlichen Altstadt Gäste aus al-

ler Welt an. Ein beliebtes Fotomotiv ist der Marktbrunnen und die vielen Fachwerkhäuser. Ebenfalls ein kleines Schmuckstück ist Klingenburg. Über der mittelalterlichen Stadt mit Fachwerkhäusern, engen Gassen und dem Stadtschloss prägt die Ruine der Clingenburg das Stadtbild. Sehenswert ist auch die liebenswerte Barockstadt Amorbach im Odenwald. Sowohl Fürsten und Mönche prägten die Entwicklung des idyllischen Ortes.

Viele Ortschaften in der Region haben sich dem Weinanbau und Weinkultur verschrieben. Ist vom churfränkischen Spätburgunder die Rede, so wird von „weicher Eleganz“ und „schmeckbarer Herkunft“ gesprochen. Oberhalb des Mains auf zerklüfteten Buntsandsteinböden, die einzigartig für die Region sind, wächst der gute Tropfen auf sonnen-



Mitten im Zentrum von Bürgstadt liegt das Landhotel Adler. Seit fast 100 Jahren hat sich das in dritter Generation geführte Hotel ganz dem sinnlichen Genuss verschrieben. Als Slow-Food-Förderer kommen bevorzugt regionale Produkte auf den Tisch. Gemüse und Salate kommen direkt vom Feld in den Topf und auf den Teller – genauso wie die heimischen Fischarten aus dem Main und unterfränkischen Weihern. Neben Gerichten vom Bürgstadter Kalb gibt es auch Wild auf der Karte, was Spessart und Odenwald je nach Jahreszeit bieten.

Das Thema Wein findet sich im ganzen Haus wieder. Angeboten werden die

besten Weine der Bürgstadter Winzer. Auf dem hauseigenen Weinberg wächst Spätburgunder und Silvaner. Im kleinen Wellness-Bereich werden mit einer Burgunder-Therapie Körper und Geist gleichermaßen verwöhnt.

Gemütlich lassen sich Weinberge und Weingüter zu Fuß oder mit Fahrrad erkunden. Etwas sportlicher kann es bei geführten Nordic-Walking-Touren und Natural Running Crash-Kursen zugehen. Das Lauftraining nach dem Orthopäden Dr. Marquart zeigt, wie sich der Laufstil verbessern lässt und Gelenkbeschwerden vorbeugt werden kann.

**WEITERE INFORMATIONEN**  
[WWW.ADLER-LANDHOTEL.DE](http://WWW.ADLER-LANDHOTEL.DE)

## Gewinnspielfrage:

**Wo befindet sich das Landhotel Adler?**

- a) Miltenberg
- b) Erlenbach
- c) Bürgstadt

**Gewinn:** Die Bertelsmann BKK verlost in Zusammenarbeit mit dem Landhotel Adler 2 Gutscheine für 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Landhotelfrühstück, 1 Slow-Food-Degustationsmenü sowie wahlweise eine Burgunder-Therapie-Anwendung oder einen Natural Running-Kurs von je 2,5 Stunden für 2 Personen (ein Jahr gültig, einzulösen nur auf direkte Anfrage im Hotel, je nach freier Verfügbarkeit, bei eigener Anreise)

**Teilnahmemöglichkeit:** Senden Sie eine E-Mail an [gesundheit@bertelsmann-bkk.de](mailto:gesundheit@bertelsmann-bkk.de) oder schicken Sie eine Postkarte an: Bertelsmann BKK, Stichwort „Landhotel Adler“, Postfach 170, 33311 Gütersloh.\*

**Wir gratulieren!**  
Der Gewinner aus der Juli-Ausgabe ist:  
xxxxx

\*Die Teilnahme ist nur mit einer ausreichend frankierten Postkarte und mit Nennung der vollständigen Adresse möglich. Gewinnspielagenturen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Gewinn wurde gesponsert und nicht mit Beitragsgeldern finanziert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
**Einsendeschluss: xx.xx.2014**

verwöhnten Hängen heran. Die Weine der Bürgstadter Winzer stehen inzwischen auf den besten Weinkarten des Landes. Historische Weinterrassen lassen sich in Erlenbach bestaunen. Auf alten Winzertreppen geht es zum Churfranken-Kräutergarten.

### Wandern, wo der Rotwein wächst

Genuss und Wandern lässt sich im Churfranken auf besondere Weise vereinen. Mit rund 70 Kilometern ist der Fränkische Rotweinwanderweg der längste in Deutschland. In sechs gemütlichen Wanderetappen lässt sich die Heimat des Spätburgunders entdecken. Möglich ist die erlebnisreiche Tour fast zu jeder Jahreszeit. Der Rebaustrieb im Mai hat seine Reize, wie wenig später auch der Juni, wenn die Reblüten, die Gescheine, die Rebstöcke zieren. Das üppige Grün der Rebflächen

prägt den Hochsommer der Monate Juli und August. Ab dem späterem August bereits, beginnen die „Roten“ in ihr Herbstlaub umzufärben – ein herrlicher Anblick bis in den September, an dessen Ende die Lese beginnt. Dunkelrotes Herbstlaub prägt den Weinberg bis Oktober. Und selbst in der Zeit danach, bis zum erneuten Austrieb im Frühling, sind die Weinberge attraktiv.

Für Wanderer und Radfahrer, aber auch Kultur- und Geschichtsliebhaber gibt es in Churfranken gleichermaßen ein großes Angebot an Touren. Auf der Internetseite [churfranken.de](http://churfranken.de) werden verschiedene Touren vorgestellt. Neben der kostenfreien Bestellung der Broschüren lassen sie sich auch als interaktive Karte auf GPS-Gerät, Tablet oder Smartphone herunterladen.